

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: Herrn Diekmann am: 27.08.2015**

Name der Klinik:	Klinikum Leverkusen
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Anschrift:	Am Gesundheitspark 11 D-51375 Leverkusen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	OA Dr. Gräf OA Diekmann
Tel: Mail:	0214-13-3322 Gerhard.Gräf@Klinikum-lev.de 0214-13-3323 Markus.Diekmann@Klinikum-lev.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1979
2. Anzahl der Betten :	Keine bettenführende Abteilung Leitung der operativen Intensivstation (18 Betten)
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	1 Chefarzt 10 OA 17 Fachärzte
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1- 8,5-28
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2 PJ Studentinnen/Studenten pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interne Anästhesiefortbildung 1x/Woche</li> <li>- Externe Anästhesiefortbildung 1x/Monat</li> <li>- Teilnahme interdisziplinäre Ringvorlesung 1x/Woche</li> </ul>
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1x/Woche</li> </ul>
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- klinische Anästhesie</li> <li>- operative Intensivstation (18 Betten)</li> <li>- Notarztdienst</li> <li>- Betreuung von stationären Schmerzpatienten</li> </ul>

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anästhesie (alle operativen Bereiche)</li> <li>- Intensivstation (mindestens 2 Wo)</li> <li>- Notarztdienst (2 Wochen)</li> <li>- Akutschmerzdienst (fakultativ)</li> </ul>
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Tag pro Woche
12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	Keine obligaten Nachtdienste, Teilnahme an Spät- oder Nachtdienst möglich
13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft...)	Verpflegungszuschuss (2 E pro Tag) 200 E Aufwandsentschädigung 100 E Endgeld
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	<p>Fester Mentor/Tutor für jeweiligen PJ-Studenten</p> <p><u>Operationssaal:</u> Durchführung von Intubations- und Larynxmaskennarkosen, Spinalanästhesie, ZVK, arterielle Kanülierung. Kennenlernen von peripheren Nervenblockaden, Kindernarkosen, Thoraxeingriffen</p> <p><u>Intensivstation:</u> Mitbetreuung von Intensivpatienten</p> <p><u>Notarztdienst:</u> Teilnahme während der Intensivrotation möglich</p> <p><u>Schmerztherapie:</u> Teilnahme am Akutschmerzdienst und konsiliarischer Schmerztherapie</p>
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	<p>Aktive Mitarbeit im Operationssaal und auf Intensivstation. Unterstützung des Ärzteteams.</p> <p>Durchführung und Dokumentation aller im Ausbildungskonzept vorgesehenen Maßnahmen unter Anleitung.</p> <p>Erlernen von Basiskenntnissen, -fertigkeiten und pathophysiologischen Zusammenhängen in den Bereichen Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin</p>

